

DE

Haftungsausschluss:

Im Interesse der Transparenz macht die GD Wettbewerb die von den Anmeldern in Abschnitt 1 Punkt 1.2 des Formblatts CO übermittelten Informationen der Öffentlichkeit zugänglich. Diese Informationen wurden von den Anmeldern in eigener Verantwortung erstellt. Sie lassen in keiner Weise auf den Standpunkt der Kommission zu dem geplanten Zusammenschluss schließen. Die Kommission haftet nicht für unrichtige oder irreführende Angaben.

M.7460 - SCHOLZ RECYCLING / THYSSEN ALFA ROHSTOFFHANDEL / NORIS METALLRECYCLING

ABSCHNITT 1.2

Beschreibung des Zusammenschlusses

Am 21.11.2014 erhielt die Europäische Kommission die Anmeldung eines geplanten Zusammenschlusses gem. Art. 4 VO Nr. 139/2004, mit der Scholz Recycling und Thyssen Alfa gemeinsame Kontrolle über das Unternehmen Noris Metallrecycling GmbH im Sinne von Art. 3 Abs. 1 b) VO Nr. 139/2004 erwerben wollen.

Die beteiligten Unternehmen sind überwiegend auf folgenden Geschäftsfeldern tätig:

- Für Scholz: Handel, Sammeln und Verarbeitung von Eisen- und Nichteisenmetallschrotten und Edelstahlschrott.
- Für TSR Recycling: Recycling und Handel von Sekundärrohstoffen für Stahlhersteller und die Gießereiindustrie.
- Für Noris Metallrecycling: Handel und Sammeln mit bzw. von Nichteisenschrotten und nickellegierten Eisenschrotten.